

ÖR6 - Bewirtschaftung von Acker- oder Dauerkulturflächen des Betriebes ohne Verwendung von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln (PSM)				
<b>Kulisse:</b> ja AL, DK		<b>Mindestflächengröße:</b> 0,3000 ha		
<b>Höhe Einheitsbetrag:</b> Sommer- und Dauerkulturen 150 EUR/ha Gras- und Grünfütterpflanzen 50 EUR/ha				
<b>Fördervoraussetzungen im Antragsjahr:</b>  - begünstigungsfähig sind förderfähige Ackerland- und Dauerkulturflächen, auf denen keine chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmittel angewendet werden, deren Anwendung nach den rechtlichen Vorgaben nicht verboten ist - Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel vom 1. Januar bis zur Ernte, jedoch mindestens bis 31. August des Antragsjahres, auf Flächen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sommergetreide, einschließlich Mais</li> <li>- Leguminosen, einschließlich Gemenge, außer Ackerfutter</li> <li>- Sommer-Ölsaaten</li> <li>- Hackfrüchte</li> <li>- Feldgemüse</li> </ul> - Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel vom 1. Januar bis 15. November des Antragsjahres, auf Flächen zur Erzeugung von: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gras und Grünfütterpflanzen</li> <li>- als Ackerfutter genutzten Leguminosen</li> </ul> → Ausnahme bei Bodenbearbeitung zur Vorbereitung der Folgekultur - Ende der Sperrfrist mit Zeitpunkt der Ernte/ frühestens 31.08. des <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel vom 1. Januar bis 15. November des Antragsjahres, auf Flächen zur Erzeugung von:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dauerkulturen</li> </ul> </li> </ul>		<b>Hinweise:</b>  - weitgehendes Verbot von PSM in Gebieten mit Bedeutung für Naturschutz → Ausschlusskulisse Pflanzenschutzanwendungsverordnung (§ 4 PflSchAnwV)  - Chemisch-synthetische PSM im Sinne dieser ÖR sind entsprechend Anlage 5 Nummer 6.5 der GAPDZV alle Pflanzenschutzmittel, mit Ausnahme von Pflanzenschutzmitteln, die <ul style="list-style-type: none"> <li>a) ausschließlich Wirkstoffe enthalten, welche als Wirkstoff mit geringem Risiko genehmigt sind (nach Artikel 22 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und zur Aufhebung der Richtlinien 79/117/EWG und 91/414/EWG des Rates (ABl. L 309 vom 24.11.2009, S. 1; L 45 vom 18.02.2020, S. 81), die zuletzt durch die Verordnung (EU) 2021/383 (ABl. L 74 vom 4.3.2021, S. 7) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung)</li> <li>b) für die ökologische Landwirtschaft zugelassen sind</li> </ul> - Vorzeigen der entsprechenden Nachweise, bei Anwendung von PSM auf Flächen, ist bei Kontrolle Pflicht		
Kombinationsmöglichkeiten				
<b>FRL AUK</b> - AL 2, AL 8, AL 11, AL 13 und AL 15	<b>FRL ISA</b> - ja	<b>FRL ÖBL</b> - ja	<b>Öko-Regelungen (ÖR)</b> - ÖR2, ÖR3 und ÖR7	<b>FRL AZL</b> - ja, wenn Voraussetzungen erfüllt